

GEORG WIDTER AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND  
VERONA, 10. FEBRUAR 1853

Hochverehrtester Herr von *Mozart!*

Ohne viele Worte u. *preamboli*, ein lichtetes, freundliches Zimmer für Sie u. ein *dito* für Ihre zwei *bipedi e quadrupedi Vasallen* stehen Ihnen bei uns auf mehrere Monathe u.  
5 länger nicht bloß *gratis* zu Diensten, sondern Sie erweisen uns durch deren Benützung einen wahren *favore*, falls Sie es für gut befinden sollten den geliebten Aufenthalt in Mailand auf einige Zeit mit dem minder schönen aber viel sicherern in *Verona* zu vertauschen. *Entre nous* sei es gesagt, daß manche glauben der 6te february sey nur ein Vorspiel eine Art Probe gewesen. Das werden Sie vielleicht in *locco* selbst beßer beurtheilen können als wir in der ferne, aber jedenfalls dürfte der Aufenthalt in Mailand auf  
10 einige Zeit jedem friedliebenden Menschen vergällt seyn, denn jetzt wirds alle Augenblick heißen Morgen, Übermorgen geht es los, u. die unmöglich geglaubten Ereigniße am 6ten haben solchen Gerüchten nur zuviele Wahrscheinlichkeit gegeben. Mich jedes Urtheils über die Ereigniße enthaltend weil im Geheimen aus innerster Überzeugung  
15 der allgemeinen Verdammung vollkommen beipflichtend wiederhole ich unsern herzlich gemeinten Antrag mit den besten Wünschen für Sie sowohl von meiner Seite als von Seite meiner Frau schließend

Ihr

10/2 1853

aufrichtiger Freund u. Diener  
Georg Widter mp

20

[Adresse, Seite 4:]

*Al pregiatiss<sup>o</sup>*

*Don Carlino Mozart*

*in*

25 *Milano*

*Contrad<sup>a</sup> Cavalchina*